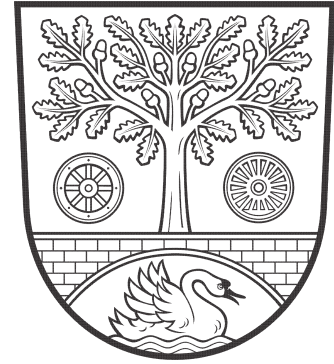




Panketal Bote



auch im Internet: www.panketal.de

(Sie können den Panketal Boten auch als Newsletter abonnieren)

Jahrgang 19	Panketal, den 30. Oktober 2010	Nummer 10
-------------	--------------------------------	-----------

Notrufe und Störungsdienste

Die Gemeinde Panketal ist mit der Vorwahl 030 in das Berliner Telefonnetz eingebunden. Mit den bekannten Notfallnummern (Polizei 110, Feuerwehr und Rettungsdienst 112) erreicht man regelmäßig die Einsatzleitstellen der Berliner Polizei bzw. Feuerwehr. Von dort werden die Einsätze an die entsprechenden Barnimer Einsatzleitstellen weitergeleitet (Polizeiwache Bernau bzw. Feuerwehrleitstelle Eberswalde). Leider sieht sich die Telekom trotz vielfacher Aufforderung bis heute nicht in der Lage, ortsspezifische Notrufweiterleitungen zu bewerkstelligen. Im Notfall sollten Sie dennoch diese Notfallnummern wählen, da die praktische Anrufweitergabe inzwischen relativ reibungslos funktioniert. Unabhängig davon besteht aber auch die Möglichkeit, die rund um die Uhr besetzten Einsatzdienststellen direkt anzurufen unter:

Polizei (Wache Bernau) 03338-3610
Feuerwehr und Rettungsdienst
(Einsatzleitstelle Eberswalde) 03334-30480

Die Störungsdienste erreichen Sie unter:

Elektroenergie (E.ON edis) 0180-1213140

Gas (EWE) 03337-4507430 01801-393200

Wasser (Eigenbetrieb Kommunalservice Panketal)
0800-2927587

Abwasser (Eigenbetrieb Kommunalservice Panketal)
03334-58190 03334-581912

Grubenentsorgung (Eigenbetrieb Kommunalservice Panketal)
03342-80621

Fundtiere Tierheim Ladeburg
03338-38642

Sitzungstermine für den Monat November 2010

Die regulären Sitzungen der Fachausschüsse, der Ortsbeiräte und der Gemeindevertretung finden im Monat November 2010 wie folgt statt:

Tagungsort: in der Regel Sitzungssaal Rathaus Panketal (außer Ortsbeiräte)

Ortsbeirat Schwanebeck	Freitag	12.11.2010, 18.00 Uhr
Ortsentwicklungsausschuss	Montag	15.11.2010, 19.00 Uhr
Sozialausschuss	Dienstag	16.11.2010, 19.00 Uhr
Ortsbeirat Zepernick	Dienstag	16.11.2010, 19.00 Uhr
Finanzausschuss	Mittwoch	17.11.2010, 19.00 Uhr
Hauptausschuss	Donnerstag	18.11.2010, 18.00 Uhr
Gemeindevertretersitzung	Montag	22.11.2010, 19.00 Uhr
Petitionsausschuss	Donnerstag	25.11.2010, 19.00 Uhr

Der Ortsbeirat Schwanebeck tagt regelmäßig am Genfer Platz 2. Die Tagungsorte des Ortsbeirates Zepernick wechseln.

Den konkreten Ort können Sie bei Frau Köppen unter der Rufnummer 030/94511241 erfragen.

Die Tagesordnung einschließlich der Texte der Beschlussvorlagen finden Sie auf unserer Internetseite www.panketal.de unter Bürgerforum – Ratsinformation, wenn Sie auf das Datum der nächsten GV-Sitzung klicken. Die Ortsbeiräte und Fachausschüsse beraten die sie jeweils inhaltlich betreffenden Vorlagen. In welchen Ausschüssen die Vorlagen beraten werden, ist dem Deckblatt der Vorlage zu entnehmen (Beratungsfolge).

M. Jansch
Büro Bürgermeister

Impressum

Herausgeber und Redaktion

Gemeinde Panketal - Der Bürgermeister V.i.S.d.P., Postfach 1113,
16336 Panketal; Internet: <http://www.panketal.de>
Verantwortliche Redakteurin: Andrea Fiedler, Tel.: 030 94511212
Redaktionsschluss für den nächsten Boten: **15. 11. 2010**
Keine Haftung für unaufgefordert eingesandte Bilder und Manuskripte.
Es besteht kein Veröffentlichungsanspruch.

Druck: TASTOMAT Druck GmbH, Landhausstraße, 15345 Eggersdorf

Anzeigen: Frau Fiedler, Tel. 030 94511212

ALLGEMEINES

Sitzungskalender der Gemeindevertretung Panketal 2011

	OBR SB 14.01.	OEA 17.01.	SoA 18.01.	OBR Z 18.01.	FA 19.01.	HA 20.01.	GV 24.01.	AfP 27.01.
	11.02.	14.02.	15.02.	15.02.	16.02.	17.02.	21.02.	24.02.
	11.03.	14.03.	15.03.	15.03.	16.03.	17.03.	21.03.	24.03.
	08.04.	11.04.	12.04.	12.04.	13.04.	14.04.	18.04.	21.04.
	13.05.	16.05.	17.05.	17.05.	18.05.	19.05.	23.05.	26.05.
	17.06.	20.06.	21.06.	21.06.	22.06.	23.06.	27.06.	30.06.
	19.08.	22.08.	23.08.	23.08.	24.08.	25.08.	29.08.	01.09.
	16.09.	19.09.	20.09.	20.09.	21.09.	22.09.	26.09.	29.09.
	14.10.	17.10.	18.10.	18.10.	19.10.	20.10.	24.10.	27.10.
	11.11.	14.11.	15.11.	15.11.	16.11.	17.11.	21.11.	24.11.
	09.12.	12.12.	13.12.	13.12.	14.12.	15.12.	19.12.	22.12.

Erläuterung:

OBR Schwanebeck	- Ortsbeirat Schwanebeck
OEA	- Ortsentwicklungsausschuss
SoA	- Sozialausschuss
OBR Zepernick	- Ortsbeirat Zepernick
FiA	- Finanzausschuss
HA	- Hauptausschuss
GV	- Gemeindevertretung
AfP	- Ausschuss für Petitionen

Planungsstand Ausbau Autobahndreieck Schwanebeck

In seiner Sitzung am 12.11.2010 um 18.00 Uhr, Genfer Platz, will sich der Ortsbeirat Schwanebeck über den Planungsstand Ausbau Autobahndreieck Schwanebeck informieren.

Herr Pladeck, Gemeindeverwaltung, hat sich bereit erklärt, den aktuellen Stand zu erläutern. Alle Interessierten sind eingeladen.

L. Grieben
Ortsvorsteher Schwanebeck

Straßensperrungen in der Gemeinde Panketal

Zur Verbesserung der Situation auf der **Kreuzung Wernigeroder Str./Gernroder Str.** (massive Wasseraustritte, Gefahrensituation besonders in den Wintermonaten aufgrund von Glätte) soll voraussichtlich ab 20.10.2010 mit dem Bau einer Drainageleitung in der Bodestr. begonnen werden. Infolge der Bauarbeiten

kommt es dann wegen Sanierungsarbeiten zur Vollsperrung der Kreuzung. Der Durchführungszeitraum der Sanierungsarbeiten wird voraussichtlich bis Ende November anhalten. Der genaue Zeitraum der Vollsperrung wird rechtzeitig auf der Internetseite der Gemeinde Panketal (www.panketal.de, Stichwort Straßensperrungen) bekannt gegeben.

Die **Routen der Buslinien 867 und 901 sind von der Sperrung der Kreuzung betroffen**. Es sollen Ersatzhaltestellen eingerichtet bzw. Haltestellen verlegt werden. Genauere Informationen dazu erhalten Sie zeitnah auf der o. g. Webseite bzw. an den betroffenen Bushaltestellen.

Fragen zur Baumaßnahme selbst beantwortet Ihnen Herr Grytzka (Tel. 030/945 11 247), zur Straßensperrung Frau Srokos (Tel. 030/945 11 221) vom Fachdienst Verkehrsflächen.

Die Firma Gewässerunterhaltung und Tiefbau GmbH hat am 27.09.2010 im Auftrag des Eigenbetriebes Panketal angefangen, Kanäle für Schmutzwasser zu legen und Schmutzwasserhausanschlüsse herzustellen. Aus diesem Grund müssen Teile der **Neckarstr., Oderstr., Saalestr., Lahnstr., Weichselstr., Goslarer Str. und Thalestr.** für den Verkehr voll gesperrt werden. Die Vollsperrungen werden sich auf 100 m Länge am Tag begrenzen. Die Zufahrt der Anwohner soll so von je einer Seite gewährleistet werden. In der Neckarstr. wird mit den Bauarbeiten begonnen, die Straßen werden nach und nach abgearbeitet. Die Firma wird die betroffenen Anwohner im Vorfeld mittels Rundschreiben informieren. Sollten Sie dennoch Fragen zur Baumaßnahme haben, wenden Sie sich bitte an Frau Zippel vom Eigenbetrieb Panketal, Tel. 030/945 17 208 (Sekretariat).

Gemeinde Panketal
Fachdienst Verkehrsflächen

Fundsache sucht Eigentümer

Bei der Gemeinde Panketal wurden unten stehende Fundsachen abgegeben.

Sollte einer dieser Funde Ihnen gehören, wenden Sie sich bitte an das Ordnungsamt (Tel. **030 94511224**, Fax 030 94511130, E-Mail m.loboda@panketal.de).

Über die Fundsachen selbst können derzeit folgende Angaben gemacht werden:

Funddatum	Fundbeschreibung	Fund-Nr.
21.03.2010	Caravanschlüssel	014/2010
01.04.2010	Schlüsselbund mit Anhänger Aufschrift „Helios-Klinik“	015/2010
26.03.2010	Damenfahrrad „Fischer“ Rahmenfarbe silber	017/2010
27.03.2010	Kinderfahrrad „Lepper Synchron“ Rahmenfarbe lila	018/2010
10.05.2010	Herrenfahrrad „Ranger“ Rahmenfarbe lila	021/2010
10.05.2010	Damenfahrrad „Ragazzi“, Rahmenfarbe blau	023/2010
29.05.2010	Damenfahrrad „Allround classic“ Rahmenfarbe grün	024/2010
04.06.2010	Damenfahrrad „Adventure“ Rahmenfarbe schwarz	025/2010
04.06.2010	Damenfahrrad „Campionari“ Rahmenfarbe lila	026/2010
04.06.2010	Damenfahrrad „Hercules“ Rahmenfarbe schwarz	027/2010
04.06.2010	Sportrad „Fischer“ Rahmenfarbe schwarz, tlw. rot	028/2010
30.05.2010	Herrenfahrrad „Invasion“ Rahmenfarbe rot/schwarz	029/2010

29.06.2010	Herrenfahrrad „Styx“ Rahmenfarbe blau	030/2010
24.06.2010	Schlüsselbund mit Anhänger (Aufschrift MOZ)	031/2010
01.07.2010	Schlüsselbund mit 3 Schlüsseln (u.a. Abus, Ikon)	032/2010
04.06.2010	Schlüsselbund mit 4 Schlüsseln mit Anhänger/Chip	033/2010
05.07.2010	Schlüsselbund mit Anhänger (Hundemotiv)	034/2010
01.07.2010	Kinderfahrrad „Stratos Bunny“, Rahmen- farbe gelb	035/2010
02.07.2010	Herrensportrad „Crosswind“ Rahmenfarbe weiß/blau	036/2010
05.07.2010	Herrenfahrrad „Promay“ Rahmenfarbe silber	037/2010
15.07.2010	Damenfahrrad „Fischer“ Rahmenfarbe silber-grau	038/2010
05.08.2010	Herrenfahrrad „Commodore“ Rahmenfarbe silber/blau	039/2010
07.08.2010	Damenrad „Mc Kenzie“ Rahmenfarbe schwarz/silber	040/2010
10.08.2010	Damenfahrrad „Kettler“ Rahmenfarbe schwarz	041/2010
21.08.2010	Damenfahrrad „Simson“ Rahmenfarbe schwarz/tlw. blau	042/2010
10.09.2010	Damenfahrrad „Vartex“ Rahmenfarbe silber/rot	043/2010
08.07.2010	Herrenfahrrad „Corratec“ Rahmenfarbe blau, tlw. silber	044/2010
17.07.2010	Damenfahrrad „Sprick“ Rahmenfarbe rot	045/2010
12.08.2010	Kinderfahrrad „Tiger“ Rahmenfarbe rot/gelb/schwarz	046/2010
27.09.2010	Herrenfahrrad „Cyclefox“ Rahmenfarbe dunkelgrün	047/2010
27.09.2010	Sportrad „Fischer“ Rahmenfarbe orange/schwarz	048/2010

Weitere Informationen und Fotos finden Sie unter www.panketal.de,
Stichwort Fundsachen bzw. Fundbüro.

M. Loboda
SB öffentliche Ordnung/ Fundbehörde

Baumpflanzungen in Panketal

Bereits seit mehreren Jahren setzt die Gemeindeverwaltung die Ziele des Leitbildes der Gemeinde Panketal im Hinblick auf Baumpflanzungen kontinuierlich um. Wurden Bäume im Zuge von Straßenneubau noch vor einigen Jahren von den Baufirmen mehr oder weniger „liebevoll“ gepflanzt und gepflegt, pflanzt und pflegt seit einigen Jahren der Bauhof der Gemeinde die Bäume selbst und sorgt für deren Gedeihen. Das ist erfolgreicher und es wachsen insgesamt mehr Bäume an. Außerdem achten wir sorgsam auf die Qualität des Pflanzgutes. Natürlich geht trotzdem auch der eine oder andere Baum ein.

Auch in diesem Herbst werden wieder weit über 200 Bäume im Gesamtwert von ca. 73.000 Euro gepflanzt. Im Wesentlichen handelt es sich um 110 Linden, 50 Akazien, 45 Ulmen, 11 Eichen und einige weitere Baumarten in geringerer Stückzahl. Der Listenpreis eines Baumes beträgt ohne Pflanz- und Pflegeleistungen zwischen 220 Euro (Linde) und 370 Euro (Eiche). Die Bäume werden überwiegend an der Hobrechtsfelder Dorfstraße (59 Linden), im Schlüterpark (50 Akazien), an der Bucher Chaussee (45 Ulmen) sowie in kleinerer Stückzahl an weiteren Straßen in Panketal gepflanzt. Wenn Sie also in den nächsten Wochen solche Aktivitäten wahrnehmen, dann ist dies die praktische Umsetzung des Leitbildziels, eine Gemeinde mit grünem Straßenbild

zu sein und zu bleiben. Bitte schützen Sie die Bäume und wenn es Ihnen möglich ist, geben Sie im nächsten Sommer bei großer Hitze mal den einen oder anderen Eimer Wasser. Wo genau auch die einzelnen Bäume gepflanzt werden, erfahren Sie bei Herrn Borck unter der Rufnummer 030-94511223.

Rainer Fornell

Information zu Anliegerbeiträgen für den Ausbau von Beleuchtungsanlagen in der Gemeinde Panketal

Sehr geehrte Anlieger,

die Gemeindevertretung Panketal hat mit Beschluss P V 86/2007 – Beleuchtungskonzept vom 25.06.2007 den Ausbau der Straßenbeleuchtung beschlossen. Je nach Haushaltslage werden jährlich einige Straßenzüge realisiert. Für die Jahre 2009/2010 waren folgende Beleuchtungsanlagen für den Bau geplant und wurden realisiert:

- **Braunlager Straße**
- **Charlottenstraße**
- **Elbingeroder Straße**
- **Elisabethstraße**
- **Haydnweg**
- **Kreutzer Straße**
- **Linckestraße**
- **Lortzingstraße (östlicher Teil, oberhalb der Bernauer Straße)**
- **Mozartstraße**
- **Silcherstraße**
- **Weberstraße**
- **Bergwaldstraße**
- **Johannesstraße**
- **Kolpingstraße sowie**
- **Sonnenscheinstraße (von Am Berg bis zum Feld – Anliegerstraße)**
- **Hasseroder Straße (eine Abrechnungsanlage mit der Fichtestraße)**

Diese Maßnahmen sind beitragspflichtig.

Sofern noch keine Straßenbeleuchtung vorhanden war, sind die §§ 127 - 135 des Baugesetzbuches (BauGB) in Verbindung mit der Erschließungsbeitragsatzung der Gemeinde Panketal anzuwenden (Fallvariante 1).

Handelt es sich um eine verkehrstechnische Verbesserung durch z.B. Erhöhung der Zahl der Leuchtkörper bzw. Umstellung von Ober- auf Erdkabel, basiert die Beitragserhebung auf § 8 Abs. 2 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Brandenburg (KAG) in Verbindung mit der Straßenbaubeitragsatzung der Gemeinde Panketal (Fallvariante 2).

Nach den mir vorliegenden Vergleichswerten (Auswertung der bereits abgerechneten Maßnahmen) beträgt der voraussichtliche Beitragssatz bei der erstmaligen Herstellung ca. 1,00 Euro (Fallvariante 1) und bei der Verbesserung ca. 0,50 Euro (Fallvariante 2) je Quadratmeter Verteilungsfläche (Grundstücksgröße x Faktor für Art und Maß der Nutzung des Grundstückes). Bei einem 1.000 m² großen, eingeschossig bebauten Grundstück (1.000 m² x 1,25 x 1,00 bzw. 0,50 Euro) würde der Erschließungsbeitrag folglich ca. 1.250 Euro (Fallvariante 1) und der Ausbaubeitrag für das Grundstück ca. 625 Euro (Fallvariante 2) betragen.

Ich weise jedoch ausdrücklich darauf hin, dass es sich bei dem hierbei um einen **voraussichtlichen Beitragssatz** handelt. Die Ermittlung des endgültigen Beitragssatzes erfolgt auf der Grundlage der jeweiligen Schlussrechnung und den noch zu ermittelnden Verteilungsflächen.

Art und Maß der Nutzung ergeben sich wie folgt:

Maß der Nutzung:

Für bebaute Grundstücke wird die höchste Zahl der tatsächlich vorhandenen Vollgeschosse, mindestens jedoch die zulässige Zahl der Vollgeschosse (in unseren Wohngebieten in der Regel 2 Geschosse = Faktor 1,25) x Grundstücksgröße (in m²) als Verteilungsfläche herangezogen.

Art der Nutzung:

Bei einer überwiegend gewerblichen Nutzung des Grundstücks wird die Grundstücksfläche (in m²) zusätzlich mit dem Faktor 0,5 vervielfacht und zur Verteilungsfläche nach dem Maß der Nutzung zugeschlagen.

Die Beiträge werden zu gegebener Zeit erhoben und sind einen Monat nach Bekanntgabe des jeweiligen Beitragsbescheides fällig.

Bei noch offenen Fragen steht Ihnen die Gemeinde Panketal während der Sprechzeiten gern zur Verfügung (Telefondurchwahl Bauverwaltung Frau Heinicke 030 94511108 oder Frau Wendland 030 94511205).

R. Fornell
Bürgermeister

Bauvorhaben „Ausbau der unbefestigten Anliegerstraßen im Wohngebiet Gehrenberge (Sonnenschein-, Haupt-, Kolping-, Johannes- und Bergwaldstraße)

Nachdem die Bauarbeiten im April begonnen wurden und der Bauablauf vorsah, die Arbeiten noch im Jahr 2010 abzuschließen, muss leider festgestellt werden, dass dieses sicher ehrgeizige Ziel nicht mehr einzuhalten ist. Die Gründe dafür sind vielfältig. Zum einen ist eine Bauzeitenverlängerung durch die notwendige Erneuerung und Umverlegung von Leitungen und einen Mehraufwand für die Umverlegung den Regenwasserkanal kreuzender Medienleitungen eingetreten. Zum anderen resultiert der Bauverzug daraus, dass der Baubetrieb die selbst gesteckten Ziele nicht erreicht hat.

Der derzeit gültige Bauablaufplan sieht nunmehr vor, in allen Straßen (außer Johannesstraße) vor der Winterpause die Asphalttragschichten einzubauen. Auf dieser ist eine Befahrung dann möglich. Die Pflasterarbeiten für die Gehwege und Grundstückszufahrten werden, soweit es die Witterung zulässt, vorangetrieben. Die Restleistungen in diesem Bereich, die Asphaltdeckschicht und die Grünarbeiten werden dann nach der Winterpause 2011 ausgeführt. Sie können den Bauablauf dadurch erleichtern, dass Fahrzeuge nicht unachtsam im Baubereich, vor allem in bereits teilweise fertig gestellten Bereichen abgestellt werden.

Nutzen Sie für weitere, ggf. aktuellere Informationen auch die Internetseite der Gemeinde Panketal. Unter www.panketal.de -> Gemeindeinformationen -> Projekte werden nicht nur zu diesem Bauvorhaben Informationen bereitgestellt. Gerne können

Sie sich auch bei Herrn Schnabel (Tel. 030 94511117) zu technischen Fragen und bei Frau Heinecke (Tel. 030 94511108) zu beitragsrechtlichen Fragen weitergehend informieren.

Schnabel, Bauamt, FD Verkehrsflächen

Immobilienvergabe

Die Gemeinde Panketal beabsichtigt, das unbebaute Grundstück Kärntner Straße 8 mit einer Größe von 825 m² provisionsfrei auf der Grundlage eines Erbbaurechtes zu vergeben (4 % Erbbauzins vom aktuellen Verkehrswert in Höhe von 53.000 Euro, Laufzeit des Vertrages 99 Jahre)

oder

meistbietend gegen Gebot zu veräußern.
Mindestgebot: 53.000 Euro

Der Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages wird bevorzugt.

Die Besichtigung des Grundstückes ist nach vorheriger Anmeldung möglich.

Für Fragen und Terminvereinbarungen steht Frau Lampe zu den Sprechzeiten oder telefonisch (030 94511127) zur Verfügung.

Interessenten können ihre Angebote schriftlich in einem verschlossenen mit „Immobilienvergabe Kärntner Straße. 8“ gekennzeichneten Umschlag **bis zum 23.11.2010** 17.00 Uhr bei der Gemeinde Panketal, Schönower Straße 105, 16341 Panketal einreichen.

P. Lampe, Liegenschaftsverwaltung

Immobilienvergabe

Die Gemeinde Panketal beabsichtigt, das unbebaute Grundstück Verbindungsweg 20 A mit einer Größe von 803 m² provisionsfrei auf der Grundlage eines Erbbaurechtes zu vergeben (4 % Erbbauzins vom aktuellen Verkehrswert in Höhe von 57.000 Euro, Laufzeit des Vertrages 99 Jahre)

oder

meistbietend gegen Gebot zu veräußern. Mindestgebot: 57.000 Euro

Der Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages wird bevorzugt.

Das Grundstück befindet sich an einer unbefestigten Straße.

Die Besichtigung des Grundstückes ist nach vorheriger Anmeldung möglich.

Für Fragen und Terminvereinbarungen steht Frau Lampe zu den Sprechzeiten oder telefonisch (030 94511127) zur Verfügung.

Interessenten können ihre Angebote schriftlich in einem verschlossenen mit „Immobilienvergabe Verbindungsweg 20 A“ gekennzeichneten Umschlag **bis zum 23.11.2010** 17.00 Uhr bei der Gemeinde Panketal, Schönower Straße 105, 16341 Panketal einreichen.

P. Lampe, Liegenschaftsverwaltung

Termine für die Anmeldung der Schulanfänger 2011/2012

Die Kinder, die vom 01.10.2010 bis zum 30.09.2011 das sechste Lebensjahr vollenden werden oder die vom Schulbesuch für ein Jahr oder ein weiteres Jahr zurückgestellt wurden, sind schulpflichtig und müssen zum Schulbesuch bei der zuständigen Grundschule ihres Schulbezirkes angemeldet werden. Kinder, die in der Zeit vom 01.10.2011 bis 31.12.2011 das sechste Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Eltern in die Schule aufgenommen werden. Die Schulleitung entscheidet über die Aufnahme in die Schule.

Zur Anmeldung in der Grundschule bringen Sie bitte Ihr Kind, Ihren Personalausweis sowie die Geburts- bzw. Abstammungsurkunde Ihres Kindes mit. Des Weiteren ist eine Bestätigung über die Teilnahme Ihres Kindes an der Sprachstandsuntersuchung in der Kindertagesstätte vorzulegen, sofern diese schon vorhanden ist. Eine Meldebescheinigung wird erforderlich, wenn Sie nach dem 01.12.2010 zugezogen sind.

Die Gemeinde Panketal besteht aus einem Schulbezirk, das heißt Kinder aus dem Zepernicker Ortsteil können sich auch an der Grundschule Schwanebeck und umgekehrt anmelden. Die Teilung der Schulbezirke nach Ortsteile wurde zu Beginn 2006 aufgehoben.

Doppelanmeldungen sind zu unterlassen, da sie mit einem hohen Verwaltungsaufwand einhergehen. Grundsätzlich gilt die freie Schulwahl innerhalb des Schulbezirkes Panketal. Sollten dennoch die Kapazitätsgrenzen erreicht sein, gilt grundsätzlich der Einzugsbereich der jeweiligen Grundschule als Kriterium für die Schulaufnahme. Über Ausnahmen entscheidet der Schulträger.

Folgende Termine für die Anmeldung in den Schulen sind möglich:

Grundschule Zepernick

Montag, den 10.01.2011 von 09.00 – 16.00 Uhr
Dienstag, den 11.01.2011 von 09.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch, den 12.01.2011 von 09.00 – 16.00 Uhr

Grundschule Schwanebeck

vom 08.12.2010 bis 14.01.2011 können Sie sich im Rahmen der normalen Schulbetriebszeiten (bis 14.30 Uhr) im Sekretariat anmelden. Um einen vorherigen Anruf wird gebeten.

Anschriften und Telefonnummern der Grundschulen in Panketal

Grundschule Schwanebeck Dorfstraße 14 f 16341 Panketal Telefon 030 94114010 E-Mail info@grundschule-schwanebeck.de Internet www.grundschule-schwanebeck.de	Grundschule Zepernick Schönerlinder Straße 47 16341 Panketal Telefon 030 9446117 E-Mail info@grundschule-zepernick.de Internet www.grundschule-zepernick.de
--	---

S. Kehding
Schulverwaltung

Lohnsteuerkarten 2010/2011

Sie werden dieser Tage vergeblich im Briefkasten nach Ihrer Lohnsteuerkarte 2011 suchen. Und das aus folgendem Grund: Schon seit einigen Jahren werden die Daten über das Einkommen und gezahlten Beiträge zur Sozialversicherung nicht mehr

auf der Rückseite der Lohnsteuerkarte eingetragen, sondern auf elektronischem Weg an das zuständige Finanzamt übermittelt.

Ziel ist es, ab dem kommenden Jahr 2011 die Lohnsteuerkarten vom so genannten ElsterLohn II-Verfahren abzulösen.

Das ElsterLohn II-Verfahren ist ein Teilprojekt für die automatisierte Lohndatenübertragung des Arbeitgebers. Das bedeutet die stufenweise Abschaffung der Lohnsteuerkarte.

Das Verfahren ElsterLohn II soll die Kommunikation zwischen Arbeitnehmer, Arbeitgeber und Finanzamt individuell papierlos und sicher auf elektronischem Wege ermöglichen.

Als Teil dessen haben Sie bereits in der Vergangenheit vom Bundeszentralamt für Steuern Ihre persönliche Steuer-Identifikationsnummer postalisch erhalten, die Ihr Leben lang gilt. Auf den Lohnsteuerkarten 2010 wurde Ihre persönliche Steuer-ID im Regelfall aufgedruckt, d. h. Ihr Arbeitgeber kennt diese Nummer bereits.

Damit ist die Lohnsteuerkarte 2010 die letzte Lohnsteuerkarte für Sie, die Sie in Papierform erhalten haben!

Für das Jahr 2011 wird Ihnen keine neue Lohnsteuerkarte ausgestellt, sondern die Lohnsteuerkarte 2010 und die darauf erfolgten Eintragungen behalten bis zum 31.12.2011 Ihre Gültigkeit.

Wenn Sie für das Jahr 2010 keine Lohnsteuerkarte benötigt haben, aber im Jahr 2011 eine Lohnsteuerkarte bei Ihrem Arbeitgeber vorlegen müssen, müssen Sie sich ab dem 01. Januar 2011 mit dem zuständigen Finanzamt Eberswalde, Trammer Chaussee 5, 16225 Eberswalde in Verbindung setzen (Tel.: 03334 661600).

Auch bei notwendigen Änderungen der Lohnsteuerkarte (z.B. Änderung der Steuerklasse, Freibeträge, Kirchensteuerabzug usw.) müssen Sie sich ab dem 01.01.2011 an das Finanzamt Eberswalde wenden. Sie können also ab dann nicht mehr wie bisher mit solchen Angelegenheiten in Ihr Einwohnermeldeamt kommen, da wir nicht mehr zuständig sind.

Ab dem Jahr 2011 wird das Verfahren mit der Lohnsteuerkarte aus dem Jahr 2010 und ab 2012 vollständig elektronisch über das Finanzamt abgewickelt.

Christina Crusius
SB Pass- und Meldewesen

Landratssprechstunde

Wie die übrige Kreisverwaltung hat auch Landrat Bodo Ihrke jeweils am Dienstag Bürgersprechtag.

Aus organisatorischen Gründen werden Besucher gebeten, sich vorher mit dem Landratsbüro unter der Telefonnummer: 03334 2141701 in Verbindung zu setzen. Nach vorheriger Absprache sind auch Termine an anderen Tagen möglich.

Rund um die Uhr steht den Barnimern auch der Kontakt über das Internet auf den Seiten des Landrates unter www.barnim.de/landrat zur Verfügung oder die E-Mail-Adresse landrat@kvbarnim.de.

KULTUR

**„Glücksmomente im Garten der Farben“ –
Neue Ausstellung in der Galerie Panketal**

In der Zeit vom 08.11.2010 bis zum 07.01.2011 werden in der Galerie Panketal Arbeiten von Kathrin Söder (Eggersdorf) und Renata Szpak-Senz (Altlandsberg) zu sehen sein. Die Exposition trägt den Titel: „Glücksmomente im Garten der Farben“ und zeigt neben Aquarell-, Acryl- und Ölmalerei auch Pastellzeichnungen. Beide Künstlerinnen sind Autodidakten. Das Erlernen verschiedener Techniken sowie das Experimentieren mit Farben und Formen sind das Ergebnis eines

noch nicht abgeschlossenen Entwicklungsprozesses. Die Inspiration und Kommunikation mit Gleichgesinnten suchen sie vornehmlich in verschiedenen Mal- und Zeichenkursen in ihrer Region.

Die Ausstellung kann bis zum 07.01.2011 während der Öffnungszeiten

Montag:	09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag:	09:00 bis 12:00 Uhr 14:00 bis 18:30 Uhr
Donnerstag:	09:00 bis 12:00 Uhr 14:00 bis 17:00 Uhr



sowie nach Absprache im Rathaus besichtigt werden. Daneben ist es auch möglich, einzelne Bilder käuflich zu erwerben.

C. Lehnert
SB Jugend/Kultur/Sport



(am S-Bahnhof Zepernick) ein. Wer hat noch nie davon geträumt, alles einfach stehen und liegen zu lassen, um fern der Zivilisation in unberührter Natur ein freies Leben zu führen?

Jo Bentfeld hat das getan. Seit 1984 lebt er fern im Hohen Norden des Yukon Territoriums, in Kanadas unbegrenzter Weite. Drei Tagesmärsche durch wegelose Wildnis von der letzten Fahrbahn entfernt hat er sich damals eigenständig ein Blockhaus erbaut, um dort jenes einfache Leben zu leben, dass er schon immer für sich erträumte. Eintrittskarten zum Preis von 8 bzw. 5 Euro (ermäßigt) sind in der Bibliothek Panketal OT Zepernick erhältlich.

Eine humoristische Lesung zum Thema: „Wörtliche Betäubung“ von und mit Ernst Röhl findet am 30. November 2011 um 19 Uhr in der Bibliothek Panketal (am S-Bahnhof) statt.

Lange hat es gedauert, bis die Deutschen das Lachen lernten. Manche können es heute noch nicht. Oder nicht mehr. Obwohl man doch über alles lachen kann, wenn nur der Wille da ist. Merke: Das menschliche Leben ist viel zu kurz für ein langes Gesicht.

**„Hämmerklavier“****ein Konzert für Augen & Ohren**

Sonntag, den 31.10. um 17 Uhr
ein Klavierkonzert der besonderen Art
mit Moritz Eggert (München)

In Zepernick erklingt Eggerts bekanntestes Werk, der Klavierzyklus „Hämmerklavier“ – er gleicht einem Entfesselungsakt, ist eine Performance ... Im Laufe seiner zehn Miniaturen wird der Hörer vor den Altar der musikalischen Offenbarung geführt, mit der Frage, ob ein Musiker sich nicht letztlich allen kompositorischen Ballastes entledigen muss, ob er sich nicht gar auch von seinem Instrument emanzipieren muss, um zu einer wirklich freien Ausdrucksform zu finden. Der Komponist hat diesen Prozess in einzelnen Stadien dokumentiert. Von den zaghaften Improvisationsversuchen im programmatischen "Ins Freie" über das Effektbeladene Klangexperiment "One-Man Band" bis zu dem reinen Mundstück "Mouth Organ", das als spekulative Musik ganz ohne Klavier auskommt. Hier hat das kontinuierliche Fortdriften des Musikers seinen Höhepunkt in der Wiederentdeckung archaischer Mechanismen erreicht.

Auf dem Programm stehen dazu Werke von John Cage: Water Music, Wolfgang Rihm: Klavierstück 6, Helmut Zapf: un verso per piano und Marcus Antonius Wesselmann: Etüde 7 (Dance of Singing Machines).

Moritz Eggert wurde 1965 in Heidelberg geboren. Nach dem Abitur studierte er Klavier an der Frankfurter Musikhochschule, ab 1986 Komposition

**Liebe Leserinnen und Leser,**

die nasse, kalte Jahreszeit ist da. Um die langen Abende kürzer und gemütlicher verstreichen zu lassen, kommen Sie doch zu uns.

In unserer reichlichen Auswahl an neuer Literatur, DVD's, Zeitschriften und Hörbüchern finden auch Sie etwas zum Ausleihen.

Unser Buchtipp:**Ken Follett:****„Sturz der Titanen“ – die neue Jahrhundert-Saga!**

Ken Follett schafft es, die Schicksale dreier Familien auf unvergleichliche Weise zu verknüpfen und dahinter eine ganze Epoche lebendig werden zu lassen, die mit dem Jahr 1914 beginnt und dem Fall der Berliner Mauer 1989 enden wird.

**VERANSTALTUNGSHINWEISE:****Farbdiaschau und Vortrag von und mit Jo Bentfeld am 03. November 2010 um 18.30 Uhr**

Zum Dia-Vortrag „Zu Hause in der Yukon-Wildnis“ von Jo Bentfeld, dem „Mann aus den Bergen“, lädt die Bibliothek Panketal

an der Münchener Musikhochschule. 1992 verbrachte er ein Jahr an der Guildhall School for Music and Drama in London. Als Pianist arbeitet Moritz Eggert mit zahlreichen Künstlern zusammen, sowohl als Solist mit Orchester, als Kammermusikpartner in diversen Formationen wie auch als Liedbegleiter. **Als Komponist wurde Moritz Eggert mehrfach ausgezeichnet. Seit 2003 ist er ordentliches Mitglied der Bayerischen Akademie der Schönen Künste.** 1997 produzierte das Bayerische Fernsehen ein einstündiges Filmporträt.

Außer der Klavier-, Orchester- und Kammermusik liegt ein besonderer Schwerpunkt seines Schaffens im Genre Musiktheater. Bisher schrieb er acht abendfüllende Opern und mehrere Werke für Tanztheater und Ballett sowie zusammen mit Michael Klaus das viel beachtete Fußballatorium „Die Tiefe des Raumes“ (Ruhrtiennale, Auftrag des Kulturprogramms der WM 2006) sowie die Musik für die Eröffnungszereemonie der FIFA WM 2006.

Eintritt: 9,- Euro / erm. 7,- Euro / Kinder und Schüler frei!

St.-Annen-Kirche Zepernick
16341 Panketal, Schönower Straße 75

Panketaler Weihnachtsmarkt (Weihnachtsparade)

03.12.2010 – 05.12.2010

Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Zepernick e.V. lädt alle interessierten Panketaler Bürger und Gäste von nah und fern zum Weihnachtsmarkt und zur Weihnachtsparade in Zepernick ein.

Der Weihnachtsmarkt beginnt am Freitag, dem 03.12., gegen 16.00 Uhr. Wie auch in den letzten Jahren startet am Sonntag, dem 04.12., um 18.00 Uhr unsere Weihnachtsparade am „Zepernicker Hof“ und endet vor dem Feuerwehrgerätehaus in der Neckerstraße.

Der Weihnachtsmarkt bietet in diesem Jahr wieder einiges für große und kleine Gäste. Die Kameraden der FFW Zepernick möchten Sie wie jedes Jahr am 2. Advent auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen und Ihnen zeigen, dass die Kameraden der Feuerwehr nicht nur in „brenzligen Situationen“ für Sie da sind.

Ihren Besuch unseres Weihnachtsmarktes / unserer Weihnachtsparade würden wir als Würdigung und Dank für unsere Arbeit verstehen. Sollten Sie bei dieser Gelegenheit Fragen zum Brandschutz (in der Weihnachtszeit) haben, sind die Kameraden der FFW natürlich immer ansprechbar und helfen gern (getreu nach unserem Motto „kommen Sie zu uns bevor wir zu Ihnen müssen“).



Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns bei unseren Sponsoren und Helfern für die geleistete Unterstützung bedanken.

Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Zepernick e.V.

Frank Willamowski

Die Zauberbühne Panketal hat noch freie Plätze

Letztmalig in diesem Jahr präsentieren wir zum Großen Finale unsere Show „Magie – Variété“.

Das kleine Theater hat noch freie Plätze für das Stück „Salonmagie“ am 13.11.2010 um 19 Uhr. Diese Zauber-Show beinhaltet Kunststücke mit und vor dem Publikum hautnah in einer gemütlichen Atmosphäre.

Unsere Gäste sitzen an Bistro-Tischen und können sich bei einem Glas Wein in die Welt fantastischer Illusionen entführen lassen. Die Länge dieser Show beträgt zwei Stunden.

Als Stargast dürfen Sie einmalig den Künstler und Entertainer Felix Wohlfahrt aus dem Magischen Zirkel von Deutschland begrüßen.

Unser Theater ist eingetragen im Familienpass Brandenburg, und es gibt für diese Show stark rabattierte Eintrittspreise.

Karten für alle Veranstaltungen gibt es unter anderem beim Fremdenverkehrsamt Bernau, Theater- & Konzertkasse Bahnhofspassage, Giese-Optik-Panketal, Theater & Reisen Berlin-Buch, Medien-Kreativ-Haus Eberswalde und unter www.mohrbo.de / **Kartenbestellung**.

Eine Theater-Hotline ist auch unter **030 9442679** geschaltet.

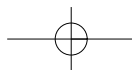
Für die Weihnachtsveranstaltungen an jedem Adventssonntag um 10 Uhr und um 15 Uhr laden wir zum Programm „**Weihnachten fällt dieses Jahr aus**“ alle kleinen und großen Muggels zu einer besonderen Show.

Diese Veranstaltungsreihe hat eine Länge von ca. 60 min, und es können vor der Veranstaltung Fotos mit dem Zauberer und dem Weihnachtsmann erstellt werden, die gleich nach der Show mitgenommen werden können.

Auch hierfür sind Voranmeldungen unter www.mohrbo.de erwünscht.

Lassen Sie sich nicht verzaubern, sondern einfach bezaubern von den Künstlern aus dem Theater in Panketal.

Dirk Mohr-Mohrbo
Künstlerischer Leiter
Zauberbühne Panketal
Flotowstr. 8 (Ecke Zelterstraße)

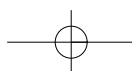


Veranstaltungen in der Gemeinde Panketal 2010

Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
November				
03.11.	18.00	Diavortrag „Zu Hause in der Yukon Wildnis“ mit Jo Bentfeld	Bibliothek Panketal	Bibliothek Panketal Hauptstelle Zepernick
05.11.	14.30	Kaffeemittag	Rentnergruppe Alpenberge	Gemeindesaal Genfer Platz
13.11.	17.00 – 19.30	St.-Martins-Umzug	CDU OV Panketal	Start St. Annen Kirche
13.11.		Shokotan-Karateturnier	SG Einheit Zepernick e.V.	Sporthalle Grundschule Zepernick
19.11.	19.00	Informationsveranstaltung zum Thema: Recht	Siedlerverein Gehrenberge 1929 e.V.	Kath. Gemeindehaus Kolpingstraße 16
24.11.	19.00	„Offener Abend“ zum Thema: Alzheimer & Demenz - was geht mich das an? mit Psychologin Christina Traube	Evangelisch- methodistische Kirche	Friedenskapelle Zepernick Straße der Jugend 15
26.11.	16.00- 19.00	Adventsmarkt im Goethepark	Kinder in Panketal e.V.	Goethepark
26.11.	19.30	Grüner Bürgerstammtisch zum Thema „Länderehe Berlin-Brandenburg“ mit Axel Vogel (Vorsitzender der Landtagsfraktion Grüne/B90)	Bündnis 90 / Die Grünen	„Leo`s Restauration“ Schönower Straße 59
28.11.	17.00	Weihnachtskonzert mit den Bernauer Sängern	Förderverein Dorfkirche Schwanebeck e.V.	Ev. Kirche Schwanebeck
Dezember				
03.12.-06.12.		Weihnachtsmarkt der Feuerwehr	Förderverein FFW Zepernick e.V.	Feuerwehr Zepernick
05.12.	17.00	Adventsmusik mit dem gemischten Chor Berlin- Pankow e. V.	Evang. Kirchengemeinde Zepernick	St. Annen-Kirche Zepernick
08.12.	14.00	Weihnachtsfeier	Rentnergruppe Alpenberge	Gemeindesaal Genfer Platz
11.12.	14.00 – 17.00	Weihnachtsmarkt	Hort Zepernick	Hort Zepernick Schulergänzungsbau, Schönerlinder Str. 43- 47
26.12.	17.00	Jesus macht nicht mehr mit – ein Weihnachtskon- zert mit Gina Pietsch und Dietmar Ungerank	Evang. Kirchengemeinde Zepernick	St. Annen-Kirche Zepernick

* Alle Angaben ohne Gewähr

Über aktuelle Veranstaltungen können Sie sich auch auf der Internetseite der Gemeinde unter Aktuelles/Veranstaltungen informieren. Außerdem können Sie unter dem Menü Aktuelles auch den elektronischen Newsletter abonnieren und werden dann automatisch über alle Veranstaltungen per E-Mail informiert.



Geschichte(n) in Wort und Bild

Der Panketaler Geschichtsverein, gegründet 1992, widmet sich der Erforschung und Dokumentation der Ortsgeschichte. Derzeit hat der Verein 16 Mitglieder. Bereits seit 1982 engagierten sich einige Zepernicker Hobbyhistoriker in der Arbeitsgemeinschaft „Heimatgeschichte“ in der Ortsgruppe des Kulturbundes und dokumentierten, damals noch auf die Gemeinde Zepernick begrenzt, lokale Historie und Zeitgeschehen.



2008 weitete der Verein seine Aktivitäten auf die gesamte Gemeinde Panketal aus, die 2003 im Zuge der Gemeindegebietsreform entstand und heute 19200 Einwohner zählt. Die Mitglieder des Vereins, nunmehr aus den Ortsteilen Zepernick und Schwanebeck, treffen sich regelmäßig einmal wöchentlich, um Material zu ordnen und aufzuarbeiten sowie der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. So entstanden bereits mehrere Bände der Ortsgeschichte von Zepernick sowie der erste Band der Ortsgeschichte von Schwanebeck. Am zweiten Band wird gegenwärtig gearbeitet.



Der Geschichtsverein veröffentlicht darüber hinaus historische Postkartensammlungen und Kalender.

Auch Ausstellungen und Lichtbildvorträge werden organisiert. Zuletzt führte der Geschichtsverein anlässlich des Tages des offenen Denkmals 2010 eine Ausstellung zur Geschichte der Berlin-Stettiner Eisenbahn im denkmalgeschützten Bahnhof Zepernick durch. Diese Ausstellung, in deren Rahmen auch das historische Bahnhofsgebäude zugänglich gemacht wurde, fand ein starkes öffentliches Interesse. Auch eine polnisch-deutsche Delegation der Landkreise Barnim und Kolberg konnte begrüßt werden.

Der Geschichtsverein bietet den Schulen und der Gemeinde Panketal regelmäßig Unterstützung bei der Erforschung historischer Sachverhalte. So konnte die Grundschule Zepernick, mit 650 Schülern die größte des Landes Brandenburg, 2009 bei der



Ausstellung zum Bahnhof Zepernick und zur Geschichte der Berlin-Stettiner Eisenbahn

Erarbeitung der Schulchronik anlässlich des 100-jährigen Bestehens sehr erfolgreich unterstützt werden. Als weiteres Beispiel aus der jüngsten Vergangenheit seien ein Vortrag zum „Tag der offenen Tür“ anlässlich der Sanierung des alten Zepernicker Rathauses, Ausstellung zum Bahnhof Zepernick und zur Geschichte der Berlin-Stettiner Eisenbahn sowie ein Vortrag vor Schülern des Zepernicker Hortes genannt.

Der Geschichtsverein leistet somit einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung und Bewahrung des Wissens über die Entwicklung der Gemeinde und bietet damit die Möglichkeit der Identifikation der Bürger – darunter auch zahlreicher zugezogener – mit ihrer Heimat.

Die Erarbeitung und Herstellung von Broschüren zur Ortsgeschichte ist eine Aufgabe, die nicht nur viel Zeit für Recherche erfordert, der Verein muss auch die Kosten für Satz und Druck aufbringen. Dies gelingt nur durch Unterstützung von Sponsoren, da sonstige Einnahmen aus Verkäufen und Mitgliedsbeiträgen für Raummiete und andere laufende Kosten benötigt werden.

Wir freuen uns über jegliche Hilfe, damit unsere Recherchen und Funde auch zukünftig der interessierten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden können.

Nadine Muth
Vereinsvorsitzende
Panketal, 12.10.2010

KINDER + JUGEND

Hortkinder der 3. Klasse erfahren Wissenswertes über das Gebäude der Heinestraße 1

Die Hortkinder der 3. Klassen sind am 23. August 2010 in die neuen Horträume der Heinestraße 1 eingezogen.

Schnell haben sie sich an die neue Umgebung und den Wechsel gewöhnt.

Die Kinder stellten Fragen zu diesem Haus, z.B.:

- Was war vorher in diesem Haus?
- Seit wann steht es hier?
- Warum ist so ein Neubau an der Seite?
- Warum kommen so viele Muttis mit kleinen Kindern und ältere Menschen hier her?
- Wie alt ist dieses Haus?
- Und vieles mehr.

Um den Kindern alles genau zu erklären, haben wir Frau Muth vom Zepernick Geschichtsverein am Mittwochnachmittag, dem 22. September, zu uns eingeladen.

Laura und Isabel (Klasse 3b) schrieben Folgendes:

„Wir haben Frau Muth Fragen gestellt und sie hat uns die Geschichte von diesem Haus in Zepernick erzählt.

Frau Muth hat uns auf ihrem Apparat Bilder an der Wand gezeigt. Darauf konnten wir andere Häuser, Straßen und unser Horthaus, wie es vor 100 Jahren war, sehen. Auf einem Bild war ein schönes Brautpaar, welches in diesem Haus geheiratet hat. In unserem jetzigen Spielraum und in der Küche war in den 70er Jahren die Zepernick Bibliothek.“

Frau Muth konnte uns auf alle Fragen eine Antwort geben und wenn wir noch mehr wissen wollen, brauchen wir nur zwei Etagen höher in ihr Büro gehen und nachfragen.

Kinder und Erzieher vom Team 3 der Heinestraße 1

Drachenfest Hort Zepernick

Am 06.10.2010 haben die Kinder des Hortes Zepernick Heinestraße 1 ein Drachenfest gefeiert.

Bei herrlichem Herbstwetter konnten alle mitgebrachten Drachen den Himmel über dem Schillerpark herbstbunt färben. Die Kinder hatten sich Gäste aus dem Hort Zepernick Schönerlinder Straße 47 eingeladen. Diese sind zahlreich erschienen. Drachen, die beim Fliegen kleine Blessuren erlitten hatten, konnten beim Drachendoktor geheilt werden und an einem Imbissstand konnten die Kinder leckere Obstspieße und Getränke genießen. Es war ein toller Tag!

Hort Zepernick

BALG-BAND-BARNIM gab Konzert für Pakistan, über 550 Euro Spendenerlös

Am Dienstag, dem 21. September, fand um 19.00 Uhr im Atrium der Grundschule in Schwanebeck ein Konzert für die Opfer der Flutkatastrophe in Pakistan statt.

Es musizierten drei Akkordeon-Orchester, die alle zur BALG-BAND-BARNIM unter Leitung von Kathrin und Wanja Weißig gehören. In diesen Ensembles spielen verschiedene Altersgruppen. Die musikalischen Darbietungen wurden durch Tanzeinlagen der erst 12 Jahre jungen Paartänzer Anica Kindsgrab und Lukas Weyher vervollkommen. Sie haben mit Bravour Standard- und Lateinamerikanische Tänze aufs Parkett gelegt.

Mit diesem Solidaritätskonzert setzt die BALG-BAND-BARNIM eine gute Tradition fort. So wurde z.B. auch für Betroffene des



Hochwassers in Sachsen vor wenigen Jahren ein solches Konzert veranstaltet. Angesichts der ungeheuren Dimensionen des Hochwassers in Pakistan ist Hilfe heute besonders wichtig.

Es kamen im Konzert, welches leider mit ca. 50 Gästen nur mäßig besucht war, immerhin über 550 Euro zusammen und auch noch nach dem Konzert bekamen und bekommen wir Spenden von Eltern, Schülern und Unterstützern der Hilfsaktion, die leider beim Konzert verhindert waren, so dass wir zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht die exakte Höhe der zahlreichen Spenden mitteilen können.

Die Spenden kommen einem Hilfscamp in Gujranwala zu Gute. Dieses Camp wurde u.a. von Jugendlichen, linken Aktivisten und Gewerkschaftern eingerichtet. Sie organisieren Hilfe für Betroffene, sammeln Geld und Hilfsgüter. Besonders wichtig ist ihre Arbeit auch deshalb, weil die pakistanische Regierung und viele „reiche“ Staaten viel zu spät und unzureichend reagiert haben. Das Hilfscamp dagegen begann unmittelbar nach Beginn des Hochwassers mit seiner Arbeit.

Die Mitwirkenden unseres Konzertes freuen sich deshalb, gerade dieses Projekt von Jugendlichen unterstützen zu können. Wir bedanken uns bei all den zahlreichen Spendern.

Die BALG-BAND-BARNIM der Musikschule Fröhlich bietet auch in diesem Schuljahr an vielen Grundschulen in Bernau und Umgebung wieder neue Kurse im Melodika- und Akkordeonunterricht an. Bei Interesse bitte melden unter 030 9414997 oder per Mail kathrin.weissig@musikschule-froehlich.de.

Mit freundlichen Grüßen
Kathrin und Wanja Weißig

Umweltkasper begeisterte Kinder mit seinem Stück „Kasper und der Energieräuber“

Auf der Jagd nach Energieräubern gab der Umweltkasper des Puppentheaters Dieter Kussani 320 Kindern spannenden Unterricht in aktivem Klimaschutz. Im Rahmen der deutschlandweiten Tournee im Auftrag des Umweltbundesamtes, machte der Umweltkasper am 30. September 2010 in der Turnhalle der Oberschule am Rollberg in Bernau Station.

An den beiden Vorführungen nahmen die 3. Grundschule Bernau und die Integrationskita „Rappelkiste“ aus Bernau teil sowie die Grundschule Marienwerder, die Kita „Sonnenschein“ aus Lobetal, die „Villa Kunterbunt“ aus Panketal und die Integrationskita „Spatzennest“ aus Klosterfelde.

Verpackt in eine lustige und spannende Geschichte zeigte der Kasper wie leicht Umweltschutz sein kann. Die begeisterten Kin-



der kreischten und johlten als Kasper, Großmutter und die Energiesparlampe Stromi gegen den bösen Energieräuber kämpften. Auf seine lustige Art vermittelte der Umweltkasper aber auch Wichtiges zum Thema Energiesparen und gab alltagstaugliche Tipps. So lernten die Kinder etwa wie wichtig der Einsatz von Steckerleisten ist, dass man den Kühlschrank nicht offen stehen lässt, und dass man beim Zähneputzen einen Becher benutzt, um kein Wasser zu verschwenden.

Als Erinnerung an den Besuch beim Umweltkasper wurden vom Regionalbüro Barnim Gruppenbilder gemacht, welche allen Kitas und Grundschulen zur Verfügung gestellt werden. Nach der Vorführung erhielten die Kinder des Weiteren das Lernmalbuch „Rettet unser Klima“, wodurch sie das vom Kasper Gelernte mit Ihren ErzieherInnen in Kindergarten und Grundschule nacharbeiten und so nachhaltig verinnerlichen können.

Die Aufführung eines Umweltbildungsstückes für Barnimer Kinder fand bereits zum zweiten Mal in diesem Jahr statt. Im Juni 2010 hatten die Kinder aus Eberswalde und Umkreis bereits die Möglichkeit, das Umweltmusical „AB und ZU im Wald“ in Eberswalde zu erleben.

Durch das Angebot von Umweltbildungsstücken ist es den LehrerInnen möglich, die Schulprojektmodule Barnim „Engagement für Erneuerbare Energien, Klima- und Umweltschutz“, welche im



Oktober 2009 an alle Barnimer Schulen übergeben wurden, anzureichern und den Kindern die wichtige Thematik auf verschiedene Weisen zu vermitteln.

Katrin Wiede
Regionalbüro Barnim

Laterne, Laterne, ...!

Am Donnerstag, dem **11.11.10**, findet um **17 Uhr** ein Laternenumzug **in der Kita „Spatzennest“** statt.

Mit dabei ist die Schwanebecker Feuerwehr.

Alle großen und kleinen Panketaler sind dazu recht herzlich eingeladen!

Bereits am 05.11.10 findet für die „Spatzeneltern“ ein Laternenbastelnachmittag im Kindergarten statt!

Das Team aus dem „Spatzennest“



Laternenfest am 12.11.2010 im Kinderhaus „Fantasia“

Alle kleinen und großen Menschen sind herzlich eingeladen, an unserem Laternenumzug vom Kinderhaus „Fantasia“ teilzunehmen.

Los geht es um 15.30 Uhr im Kinderhaus „Fantasia“.

Es erwarten Sie Aktionen wie zum Beispiel Kinderschminken oder Basteln von Laternen. Aber auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wer möchte, kann sich mit Knüppelteig und Wiener stärken oder sich am Lagerfeuer wärmen.

Um 17.30 Uhr startet dann der Umzug.

Begleitet von den Klängen der Trommler ziehen wir mit unseren Laternen, Musik und Gesang durch Schwanebeck.



Den Abschluss der Veranstaltung macht um 18 Uhr ein buntes Feuerwerk im Kinderhaus „Fantasia“.

Wir freuen uns auf ein Lichterfeuer aus Laternen und strahlenden Kinderaugen.

Ihr ErzieherTeam vom Kinderhaus „Fantasia“



SPORT

Dance Camp 2010 – Blue White Swans

Vom 10. bis 12. September absolvierten 22 junge Damen und vier Coaches der Blue White Swans ihr jährliches Trainingswochenende. Erstmals fuhren wir ins Euro-Camp Am Helenesee nach Frankfurt (Oder).

Das Team „Shiny Swans“ (ehemals Little Jumpers) haben sich in diesem Jahr neben dem Senoirteam „Dance Delight“ zur zweiten Hauptgruppe weiterentwickelt und können bereits großartige Erfolge aufweisen.

Und damit es so weiter geht, wurde im Dance Camp wieder fleißig an neuen Choreografien gearbeitet. Das Team überraschte die Coaches jedoch vor allem mit ihrem großartigen Teamzusammenhalt.



Bei herrlichem Spätsommerwetter wurde aber nicht nur trainiert. Es blieb genug Zeit zum Spielen, Toben, Quatschen. Der dem Euro-Camp angegliederte Streichelzoo wurde unsicher gemacht und fast alle drehten eine Koppelrunde auf den Haflingern. Grillen und Lagerfeuer mit Knüppelkuchen rundeten die Abende ab. Für das Unterhaltungsprogramm sorgten dabei unsere Girls ganz spontan.

Ein großes Dankeschön geht an den Coach der „Shiny Swans“, Miriam Warzecha. Sie hat sich wieder spannende und schwierige Choreografien einfallen lassen, an denen ihre Mädels wachsen können.

Fotos sind auf unserer Internetpräsenz www.swans-dance.de zu finden und diese sprechen für sich.



Manuela Müller
Abteilungsleiterin Cheerdance
SG Schwanebeck 98 e.V.



Inzwischen gibt es in Schwanebeck 14 verschiedene Abteilungen, in denen die sportliche Aktivität ausgeübt werden kann. Nähere Informationen, Trainingszeiten und Ansprechpartner für alle Sportinteressierte gibt es unter www.sgschwanebeck98.de

Sven Hiller
Vereinsvorsitzender SG Schwanebeck 98 e. V.

SG Schwanebeck98 e.V. Verein mit dem Gütesiegel Sport pro Gesundheit

Neue Kurse:

„Fit...“ Für junge Mütter, Väter und alle die gerne schwitzen

**Kurs vom 11.11.10 – 20.01.11
donnerstags von 20.00 – 21.00 Uhr**

Fitnesskurs zur Kräftigung von Bauch, Beine, Po aber auch alles andere was dazugehört.

Ein Ganzkörpertraining zur Straffung und Formung des Körpers.

**• Wirbelsäulengymnastik nach Pilates
Kurs vom 11.11.10 – 20.01.11
donnerstags von 19.00 – 20.00 Uhr**

In diesem neuen Kurs trainieren wir die Wirbelsäule nach den Prinzipien des Joseph Pilates, die Kraft, Beweglichkeit und Entspannung versprechen. Das Pilates Training verhilft Ihnen zu einer gesunden Haltung und Körperbewusstsein.

Durch die sanften, aber intensiv und präzise, ausgeführten Bewegungen werden vor allen die kleinen tiefen, aber meist schwächeren Muskel-

Tischtennis für Freizeitsportler



Ab Oktober unterbreitet die SG Schwanebeck 98 e. V. ein weiteres Sportangebot:

Tischtennis: nach Lust und Laune – als Freizeitsport – der ideale sportliche Ausgleich zu Schreibtischjob und Co – für Jung, Alt und Mittelalter – für Mann, Frau und Kind ...

Das Training findet erstmals am 4. Oktober statt.

Dann jeweils am Montag von 18:30 bis 20:30 Uhr in der „Schwanenhalle“ (große Sporthalle – Schule Schwanebeck) in Panketal OT Schwanebeck.

Ansprechpartner: Christine Konstabel – 0174 1698387
christine@konstabel-zepernick.de, www.sg-schwanebeck-98.de

Begrüßung – 700. Mitglied

Die SG Schwanebeck 98 e.V. hat am 26.09.2010 das 700. Mitglied in seine Reihen aufnehmen können.

Der Vereinsvorsitzende, Sven Hiller, konnte Karl-Heinz Stobbe als 700. Mitglied begrüßen. Der Sportfreund Stobbe ist Mitglied in der Abteilung Tensegrity und erhielt als Präsent eine Sporttasche des Vereins.

gruppen angesprochen. Die Pilates-Atmung lässt eine gezielte Verbindung von Bewegung und Entspannung entstehen.

Kosten: 80,00 Euro für 10 Einheiten
Teilerstattung durch die Krankenkassen ist möglich.

Die Kurse finden in der neuen Hebammenpraxis Jeannette Michael Schumannstr. 9, in 16431 Panketal statt.

Anmeldungen erbeten.

Simone Bohnheio
Tel.-Nr. 030/944 25 28 und 0171/3268 292

SG Schwanebeck98 e.V. Verein mit dem Gütesiegel Sport pro Gesundheit

Neues in Schwanebeck!!

• Autogenes Training

Ein Entspannungskurs zum Stressabbau und zur individuellen Leistungsförderung. Sie erlernen eine bewusste Konzentration im Einklang mit Ihrer Atmung. Dieser Kurs ist unter anderem, bei Muskelverspannungen, Konzentrationsstörungen, Bluthochdruck, aber auch zur Leistungsförderung im Sport geeignet.
Bitte Decke und warme Kleidung mitbringen.

Kursbeginn: Montag, 08.11.10 – 10.01.11

Termin: 16.00 - 17.00 Uhr kleine Turnhalle in Schwanebeck

Kursleiterin: Corinna Fahrentholz

Kosten: 80,00 Euro für 10 Einheiten a 60 min.

Teilerstattung durch die Krankenkassen ist möglich.

Anmeldungen erbeten.

Simone Bohnheio

Tel.-Nr. 030/944 25 28 und 0171/3268 292

• Badminton

Ein neues Angebot für alle, die in ihrer Freizeit gerne Badminton (Federball) spielen.

Wann: montags 17.00 – 18.30 Uhr

Wo: neue Turnhalle in Schwanebeck

Kursleitern: Elisa Bohnheio

Tel. 030/ 944 25 28



85-Jahrfeier der SG Einheit Zepernick e.V.

Zepernicker Urgestein „Diddi“ Dahlke wurde zum Ehrenmitglied ernannt

Am Sonnabend, dem 18.09.10, feierte die Sportgemeinschaft Einheit Zepernick das 85. Vereinsjubiläum auf den Sportplatzanlagen und in der Vereinsgaststätte an der Straße der Jugend. Viele Glückwünsche aus Politik, Wirtschaft und Sport trafen in Zepernick ein. So überbrachten Bürgermeister Rainer Fornell von der Gemeinde Panketal und die Zepernicker Ortsvorsteherin, Frau Britta Stark, herzliche Glückwünsche an die Mitglieder des größten Zepernicker Traditionsvereins. Vertreter des KSB und der LSB gratulierten ebenso, wie auch Vereinssponsoren, Unternehmen und Vereine aus dem Barnim. Der Vereinsvorsitzende Jörg Klix begrüßte ganz herzlich alle Gäste, Freunde und Vereinsmitglieder zur offiziellen Eröffnung der Jubiläumsfeier. Mit einem Rückblick auf die Vereinsgeschichte wurden alle Anwesenden auf die Feier eingestimmt.

1925 wurde unter Vereinsführer Erwin Pohl der Verein für Leibesübungen „Sportfreunde Zepernick“ gegründet. In den Anfangsjahren wurden im Verein die Sportarten Schwimmen, Wehrsport, Turnen, Leichtathletik und Handball betrieben.

Ab 1933 kam dann der Fußballsport dazu und bis zum Kriegsbeginn 1939 hatte der Zepernicker Verein schon über 300 Mitglieder. Unter den schwierigen Bedingungen des 2. Weltkrieges wurde der Trainings- und Spielbetrieb in den letzten Kriegsjahren vor 1945 eingestellt, da viele Sportler zum Kriegsdienst eingezogen wurden. 1951 begann erneut die Vereinstätigkeit in der damaligen DDR unter dem 1. Vorsitzenden Heinz Schwendtko mit den Sportarten Fußball, Handball, Leichtathletik und Schach. 1959 wurde der Verein unter dem Namen Sportgemeinschaft Zepernick neu gegründet und 1958 unter dem 1. Vorsitzenden Helmut Hauke in die SG Einheit Zepernick umbenannt. Bis zum Jahr der politischen Wende 1989 stieg die Mitgliederzahl auf über 400 Sportlerinnen und Sportler. Nach der Wende und dann im vereinigten Deutschland orientierten sich viele Mitglieder beruflich neu und die Mitgliederzahlen waren rückläufig und sanken auf ca. 200. In diesen schwierigen Zeiten stand der Verein unter der Leitung von Dietrich Dahlke. Diese Hürden in der Wendezeit und Anfang der 90er Jahre wurden wegweisend gemeistert. 1990 erfolgte der Eintrag in das Vereinsregister mit dem Namen SG Einheit Zepernick e.V., 1991 erfolgte der Beitritt in den Kreissportbund (KSB) und in den Landessportbund (LSB). Die sportlichen Bedingungen für die Zepernicker Sportler wurden 1999 durch die Eröffnung der neuen Sporthalle an der Grundschule Zepernick und nach der Einweihung des regenerierten Rasenplatzes an der Straße der Jugend stark verbessert. Ab 2002 wurden unter dem damaligen Vorsitzenden Bernd Schmieglitz Veranstaltungen wie Gemeindefeste und Osterfeuer



ausgerichtet. Dazu kam 2006 die Betreuung des Kletterparks Hobrechtsfelde, was aber 2007/2008 eine dramatische Zerreißprobe für den Verein zur Folge hatte.

Durch die daraus resultierende große finanzielle Schieflage stand der Zepernicker Traditionsverein kurz vor der Insolvenz. Nach der Abwahl des Vorsitzenden fielen die Mitgliederzahlen durch den Abgang von Mitgliedern und ganzen Abteilungen von über 600 auf ca. 450. Im Jahr 2008 wurde der Übergangsvorstand unter der Leitung von Steffen John hart gefordert. Aber durch extreme Bemühungen der Leitung und vieler Mitglieder, durch die Abgabe des Kletterparks und letztendlich auch durch die finanzielle Unterstützung der Gemeinde Panketal steht die SG Einheit Zepernick nun wieder auf stabilen Füßen. Seit 2009 führt Jörg Klix den Verein an und unter seiner Leitung konzentriert sich der Verein hauptsächlich auf die sportlichen Belange. 2009 verbesserten sich die Bedingungen für die Fußballer enorm, denn ein Großfeldkunstrasenplatz mit Flutlichtanlage wurde an der Straße der Jugend errichtet und für den Trainings- und Spielbetrieb übergeben. Zudem wurde auch zur Freude für die Volleyballer ein 3-Felder-Beachvolleyballfeld neben den Fußballplätzen angelegt. Im Jahr 2010 wurden das Vereinsheim, die Vereinsgaststätte und der Jugendtreff umgebaut und saniert. Das neu entstandene Minispielfeld wird von den Jugendlichen sehr gut angenommen und intensiv genutzt. Auch auf dem hinteren Gelände der Sportplatzanlagen wurden die Schießanlagen für die Sportschützen in den vergangenen Jahren kontinuierlich weitergebaut und verbessert. Inzwischen ist die Mitgliederzahl des attraktiven Sportvereins im Jahr 2010 wieder auf 600 angestiegen. Ganz herzlicher Dank gilt allen Mitgliedern, Trainern und Funktionären, die in unzähligen freiwilligen Arbeitsstunden mithelfen, die Sportanlagen und Gebäude zu sanieren, umzugestalten, zu pflegen und den Trainings- sowie den Spielbetrieb zurzeit in den acht Abteilungen, wie Fußball, Sportschießen, Karate, Frauengymnastik, Volleyball, Turnen, Allgemeinsport, Sportgymnastik, ehrenamtlich zu organisieren und durchzuführen.

Besonders geehrt und beglückwünscht wurden anschließend drei Mitglieder der erfolgreichsten Abteilung des Vereins, dem Sportschießen (früher Bogensport). Im sportlichen Wettkampf bei der WM in Stockholm wurden in der Mannschaftswertung 3-D-Schießen Armbrust in dieser Saison sehr große Erfolge erzielt. So wurden mit Hendrik Gorek in der Mannschaftswertung und Harald Nischan in der Einzelwertung und in der Mannschaftswertung ein Zepernicker Weltmeister und ein Zepernicker Doppelweltmeister im Rahmen dieses Vereinsjubiläums geehrt. Dem Zepernicker Urgestein Dietrich Dahlke wurde dann eine besondere Ehre zu Teil. „Diddi“ Dahlke, der schon 1950 als 14-jähriger Jugendlicher erstmals dem Zepernicker Verein beitrug und nach einigen Gastspielen in anderen Vereinen dann seit 1956 ununterbrochen Mitglied bei Einheit Zepernick ist, wurde aufgrund seiner großen Verdienste, die er sich als Vereinsvorsitzender von 1972 bis 1992, u.a. auch über mehrere Jahre als

Sektionsleiter Fußball, als Fußballspieler und Fußballtrainer und seit 1973 „nebenbei“ die Sektion Bogensport gründete und dann sehr erfolgreich den Bogensport in Zepernick aufgebaut und weiterentwickelt hat. Fast jede freie Minute investiert Dietrich Dahlke in den Aufbau der Schießanlagen an der Straße der Jugend hinter dem Sportplatz.

Seit nun schon 37 Jahren und noch heute führt er als Abteilungsleiter die Bogensportler und Sportschützen zu großen Erfolgen, sei es national damals zu DDR-Meistertiteln und heute in der Bundesliga zu Deutschen Meistertiteln und international sogar zu Weltmeistertiteln, wie die geehrten Hendrik Gorek und Harald Nischan. Unter großem Beifall überreichte der Vereinsvorsitzende Jörg Klix die Urkunde über die Ehrenmitgliedschaft an Dietrich Dahlke, der diese Auszeichnung durch seine langjährige, ehrenamtliche und aufopferungsvolle Tätigkeit für den Zepernicker Verein mehr als verdient hat. Anschließend wurde mit allen Gästen und Mitgliedern auf das Wohl der 85-jährigen „alten Dame“ SG Einheit Zepernick und auf das Wohl der geehrten Mitglieder angestoßen.

Eine tolle Party wurde mit Musik der Gruppe „SOWIESO“ bis in die Nacht gefeiert und wie es sich für Sportler gehört, wurde dabei auch das Tanzbein kräftig geschwungen.

Kurt Horn

Termine Ev. Kirchengemeinde Zepernick

Die Gottesdienste der Ev. Kirchengemeinde Zepernick finden in der St. Annen Kirche sonn- und feiertags (kirchliche Feiertage), jeweils um 10.30 Uhr statt. Außer in den Ferien und feiertags laden wir die Kinder auch herzlich ein zu den Kindergottesdiensten, die parallel zu den Sonntagsgottesdiensten stattfinden.

Im Seniorenheim Zepernick (Bibliothek) ist der evangelische Gottesdienst in der Regel an jedem 2. Sonntag des Monats, katholischer Gottesdienst an jedem 4. Sonntag des Monats, jeweils um 14 Uhr.

An jedem ersten Sonnabend des Monats laden wir ein zum Wochenendgottesdienst um 18 Uhr im Luthersaal Röntgental, Schillerstraße 12/13.

Die weiteren Veranstaltungen: Krabbel-, Kinder-, Jugend-, Erwachsenen-, Senioren- und musikalische Gruppen und Kreise, Konzerte, Christenlehre und Konfirmandenunterricht der Ev. Kirchengemeinde Zepernick sind im "St. Annen Fenster" (3-monatliches Gemeindeblatt), an den Aushängen und im Internet unter www.ev-kirchengemeinde-zepernick.de zu erfahren.

Auskünfte erteilt gern:

Pfarrer Gerd Natho, Tel. 030/944 14 246.



Gottesdienste und Veranstaltungen der Evangelischen Kirchengemeinde Schwanebeck November 2010

Sonntag

07.11.2010; 10.00 Uhr; Kirche Schwanebeck;

Gottesdienst; Pfr. T. Kuske

Sonntag

21.11.2010; 10.00Uhr; Kirche Schwanebeck;

Abendmahlsgottesdienst mit Posaunenchor; Pfr. R. Wenzel

Jeden Dienstag findet die **Chorprobe des Posaunenchores** im Gemeindehaus Dorfstr. 8 statt.
Die Proben beginnen 20.00 Uhr.

Der **Bibelgesprächskreis** findet am **18.11.2010** um **19.30 Uhr** im Gemeindehaus Dorfstr. 8 statt.

Der **Hauskreis** findet am **03.11.2010** um **14.30 Uhr** im **Gemeindehaus Dorfstr. 8** statt.

Die **Christenlehre** findet donnerstags ab **15.00 Uhr** statt.

Die **Junge Gemeinde** findet freitags ab **16.00 Uhr** statt

Nachfragen, Kontakt und Anmeldungen zu allen Veranstaltungen unter folgender Adresse:

Evangelisches Pfarramt Lindenberg
Wartenberger Straße 3, 16356 Ahrensfelde
Tel.: 030 9413138

POLITIK

3. Panketaler St. Martins Umzug

Am Sonnabend, dem 13. November 2010, geht es ab 17.00 Uhr auf dem Bürgersteig vor der Sankt Annen Kirche in Panketal wieder los zum beliebten Sankt-Martins-Umzug.

Ein Reiter an der Spitze des Umzuges symbolisiert St. Martin. Der Umzug geht auf dem Bürgersteig der Straße Alt Zepernick bis Höhe Straße der Jugend und auf der anderen Seite zurück bis zum Kirchplatz (Wochenmarkt).

Der Umzug wird wie immer von den Bernauer Feuerwehrmusikanten unter der Leitung von Wilfried Wege musikalisch begleitet.

Auf dem Kirchplatz wird die Geschichte von dem geteilten Mantel dargestellt, für die der heilige Martin bekannt ist.

Zum Abschluss werden wieder die Musik der Feuerwehrkapelle, Kinderpunsch, Bratwurst und Glühwein, für eine abgerundete Stimmung bei allen kleinen und großen Teilnehmern sorgen. Bitte die Laternen nicht vergessen!

Verantwortlich:

CDU-Gemeindeverband Panketal
(Dr. Reiner Jurk) 0172 8910987

DIE LINKE Panketal informiert:

Die **Mitgliederversammlung der Basisorganisation Panketal** findet am **Montag, dem 08. November 2010 um 19:00 Uhr** im Gemeindesaal Genfer Platz, OT Schwanebeck, statt.

Die nächste **Sitzung der Fraktion DIE LINKE in der Gemeindevertretung Panketal** findet am **10. November 2010 um 18:30 Uhr** in der Bibliothek, Schönower Straße 105 statt.

Unsere Veranstaltungen sind öffentlich und Gäste herzlich willkommen.

Christel Zillmann
Fraktionsvorsitzende

Lothar Gierke
Vorsitzender der Basisorganisation

Bündnis 90 / Die Grünen laden ein zum Bürgerstammtisch

1. „Workshop Straßenausbaustrategie Panketal“ am 9. November

mit den folgenden Hauptthemen:

- Bemessungsgrundlagen Verkehrsaufkommen und Regeneraeraufkommen
- Straßenraumgestaltung und Verkehrssicherheit
- Möglichkeiten der Kostenreduzierung

Die Fachgespräche dienen der weiteren Qualifizierung und Diskussion der vorliegenden Fraktionsanträge sowie des Antrages aus dem Ortsbeirat Schwanebeck.

Eingeladen sind die Gemeindevertreter und die Gemeindeverwaltung sowie Fachexperten aus Panketal.

Nach den Einführungsvorträgen von jeweils 15 Minuten und in der 15-Minutenpause um 20:00 Uhr besteht genügend Zeit zur Fachdiskussion.

Ort: Rathaussaal Panketal am S-Bf. Zepernick

Wann: Dienstag, den 09.11.2010, von 18:00 bis 21:00

Weitere Informationen und das detaillierte aktuelle Programm können unter der Website www.gruenespanketal.de eingesehen werden.

2. Bündnis 90 / Die Grünen laden ein zum Bürgerstammtisch und zur öffentlichen Fraktionssitzung mit folgenden Themen:

- Berichte aus dem Kreistag und der Regionalversammlung Uckermark - Barnim (15 min)
- Hauptthemen der Gemeindevertretersitzung am 22. November (ca. 60 Minuten)
- Persönliche Bürgerthemen (ca. 30 Minuten)

Ort: Rathaus Panketal am S-Bf. Zepernick

Wann: Freitag, den 19.11.2010, ab 19:00 Uhr

Heinz-Joachim Bona (Abgeordneter Kreistag Barnim und Gemeindevertreter Panketal)

Mitteilungen des SPD-Ortsvereins Panketal

Und in der Erinnerung ist das Meer nur blau

Im Frühjahr des Jahres ging der Eberswalder Klemens M Urban 800 km nach Santiago de Compostela. In einem bewegenden Dia-Vortrag schildert er seine Erlebnisse und Eindrücke.

Der SPD-Ortsverein Panketal lädt am Montag, dem 1. November, um 19.00 Uhr in den Seniorenclub der AWO hierzu herzlich ein.

Fraktionssitzung

Die nächste Sitzung der SPD-Fraktion in der Gemeindevertretung findet am 11.11. um 19.00 Uhr im Rathaus Panketal (Bibliothek) statt.

Weitere Infos unter www.spd-panketal.de

Uwe Voß, SPD-Ortsvereinsvorsitzender

SERVICE

Schatztruhe im Gesu Point Bernau**Suchen, Finden, Mitnehmen, Bringen**

Montag bis Freitag von 8:00 bis 14:00 Uhr können Sie im Gesu Point Bernau in der Zepernicker Chaussee 7 – 9 ab sofort Babykleidung, Spielzeug, Schuhe, Mützchen u.v.m. bringen, tauschen oder einfach nur etwas passendes für Ihr Kind mitnehmen.

Wir freuen uns auf Sie!

Renate Löhnitz

WIRTSCHAFT

Nachnutzer für Edeka-Markt gesucht – 651 m² Verkaufsfläche mitten im Ort

Der Eigentümer des Gewerbeobjektes Edeka-Markt an der Schönower Straße sucht einen Nachnutzer für die zum Ende des Jahres 2010 frei werdenden Gewerbeflächen. Es handelt sich dabei um eine in einem massiven dreigeschossigen Gebäude im Erdgeschoss liegende Handels- bzw. Verkaufsfläche von 651 m².

Die Gesamtnutzfläche des Objekts beträgt 951 m². Das Grundstück ist mit angrenzendem Parkplatz insgesamt 3.957 m² groß. Das Objekt steht ab Mitte Dezember zur Verfügung. Gegenwärtig wird es von einem Edeka-Lebensmittelmarkt genutzt.

Am Standort befinden sich weitere Einzelhändler (Bioladen, Schuhfachgeschäft, Reisebüro, Physiotherapie, Frisör, Restaurant etc.). Es sind ein Geldautomat der Sparkasse sowie eine Bushaltestelle unmittelbar am Standort vorhanden. Die Schönower Straße und die angrenzende Straße Alt Zepernick sind stark genutzte innerörtliche Straßen mit einem Verkehrsaufkommen von deutlich über 10.000 Fahrzeugen pro Tag. Parkplätze sind in ausreichender Zahl am Standort vorhanden.

Die Gewerbefläche wird vorzugsweise in ihrer Gesamtheit vermietet, eine Teilvermietung ist aber auch möglich. Die Miete ist Verhandlungssache und hängt von der Laufzeit und der Branche des Mieters ab.

Aus Sicht der Gemeinde ist der Branchenmix mit Lebensmittel-einzelhändlern bereits ausreichend abgedeckt. Wünschenswert wären Angebote in den Segmenten Spielzeug, Buchhandlung, Kinderbekleidung, Textilien.

Interessenten wenden sich bitte an:

Unger Grundstücksverwaltung

Postfach 501134

63280 Dreieich

Tel: 06103-80457-0

E-Mail: info@itg-unger.de

Das Exposé, Lagepläne und Ansichten finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde Panketal www.panketal.de unter der Rubrik: **Wirtschaft *Immobilienbörse***.

Förderung für deutsch-polnische Begegnungsprojekte möglich

Deutsch-polnische Begegnungsprojekte können in der laufenden Förderperiode im Rahmen des Förderprogrammes "Ziel 3 - Europäische territoriale Zusammenarbeit – Grenzüberschreitende Zusammenarbeit der Länder Mecklenburg-Vorpommern / Brandenburg und der Republik Polen (Wojewodschaft Westpommern)" mit Mitteln aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung – INTERREG IV A – unterstützt werden. Die durch den Fonds geförderten Maßnahmen sollen die Entstehung neuer und die Festigung bereits bestehender grenzüberschreitender Kontakte unterstützen. Mit der Möglichkeit des kleinen Fonds soll durch Annäherung und Verständigung die Zusammenarbeit in der Grenzregion gefördert werden.

Antragsberechtigt sind gemeinnützig agierende Projektträger aus den Landkreisen NVP, DM, RÜG, OVP, UER, BAR, UM sowie den kreisfreien Städten Stralsund, Greifswald und Neubrandenburg. Die Maßnahme muss im deutschen Teil der Euroregion POMERANIA unter Mitwirkung und entsprechender Beteiligung eines nicht gewerblichen Projektpartners aus dem polnischen Teil des Fördergebietes durchgeführt werden.

Gefördert werden Projekte in den Bereichen Kultur, Sport, Kinder-, Jugend- und Seniorenaustausch, soziale Integration, Gesundheit und Umweltschutz. Im Rahmen der genannten Schwerpunkte können unter anderem Workshops, Schulungen, Festivals, gemeinsame Übungen und auch Aktivitäten im Rahmen kommunaler Partnerschaften durchgeführt werden.

Der maximale Zuschuss beträgt 85 % der förderfähigen Gesamtausgaben eines Projektes. Diese können in besonderen Fällen bis zu 25.000 EUR pro Projekt betragen. Die Projektausgaben sind durch den Antragsteller vollständig vorzufinanzieren.

Um eine ordnungsgemäße Antragsbearbeitung und -entscheidung zu gewährleisten, sollte die Antragstellung drei Monate vor Projektbeginn (Abschluss des ersten Liefer- oder Leistungsvertrags) erfolgen. Anträge können laufend eingereicht werden.

Die erforderlichen Unterlagen für eine Antragstellung stehen als Download unter www.pomerania.net – Fonds für kleine Projekte – zur Verfügung. Für Auskunft und Beratung stehen die Mitarbeiterinnen des Fonds für kleine Projekte telefonisch unter 039754-529-14/24/25 oder per E-Mail unter info@pomerania.net zur Verfügung.

Landkreis Barnim

Arbeitskreis Handwerk zu Besonderheiten bei der Mehrwertsteuer

Am 7. Oktober tagte der Arbeitskreis Handwerk des CDU-Gemeindeverbandes zum Thema Mehrwertsteuer.

Dr. Reiner Jurk, der die Veranstaltung moderierte, sagte anfangs, er konnte sich kaum vorstellen, dass man über das von Bernd Köbke vorgeschlagene Thema einen ganzen Abend reden könnte. Einen ersten Hinweis wie wichtig das Thema ist, bekam er bereits vor der Veranstaltung durch eine umfangreiche Mitteilung des Verlages für die Deutsche Wirtschaft. Die Diskussionsfreudigkeit und die angeregte Teilnahme der Anwesenden

hat ihn dann aber doch überrascht. Er hatte oft Mühe die manchmal sehr differenzierten Diskussionsbeiträge zu ordnen, so dass jeder zu Wort kam.

Ruhig und gelassen wirkte die Referentin des Abends, Frau Dr. Sewekow, von der Hofmann & Partner GmbH in Panketal.

Freundlich und souverän konnte sie auf die ausgefallensten Fragen antworten und die Zustimmung der Teilnehmer zeigte, dass sie es richtig „rüber gebracht“ hat.

Im Einzelnen machte sie Ausführungen zu notwendigen formalen Rechnungsinhalten und zu den Änderungen bei der Bestimmung des Leistungsortes in der Umsatzbesteuerung.

Wichtig und zum Teil neu waren auch die Hinweise zur Verschaffung der notwendigen Daten über ausländische Geschäftspartner in der EU und im Bereich der Drittländer.

Informiert wurde auch zu Erfahrungen aus den jüngeren Betriebsprüfungen u. a. Sachbezugsbesteuerung, Fahrzeugnutzung, Telefonnutzung und korrekte Rechnungsberichtigungen.

Thema war ebenfalls die Bauabzugsbesteuerung und deren Erweiterungen, die ab 2011 vorgesehen sind, sowie die Notwendigkeit der Vorlage der Freistellungsbescheinigungen.

Das Thema ist so umfangreich, meinte Frau Dr. Sewekow, dass dieses nicht an einem Abend ausführlich und tiefgründig behandelt werden kann.

Zum Abschluss wurden die anwesenden Handwerker von Frau Dr. Sewekow zu dem bevorstehenden Mandantenabend ihrer Kanzlei am 24.11.2010 um 19.00 Uhr bei Leo Rink eingeladen. Auf Nachfrage des Moderators sagte Frau Dr. Sewekow, dass diese Einladung selbstverständlich auch für die nicht anwesenden Mitglieder des Arbeitskreises Handwerk gilt.

Peer Bryl
Arbeitskreis Handwerk

SENIOREN

Im neuen Glanz erstrahlt

Die Bewohner des Seniorenpflegeheims Eichenhof freuen sich darüber, dass die Sanierung der Außenfassade abgeschlossen ist. Es wurden an den Balkonen die Betonbrüstungen abgerissen und eine Balkonbrüstung völlig aus Glas montiert. Es ist abgerüstet und alle Bewohner können ihren neuen Balkon genießen. Begeistert berichten unsere bettlägerigen und/oder im Rollstuhl sitzenden Bewohner darüber, dass sie die Natur beobachten können. Sie können jetzt das Geschehen im Garten miterleben. Die Modernisierung im Haus Eichenhof geht derweilen weiter. 50 Bewohnerzimmer wurden schon komplett saniert. Es wurden die Zimmer mit einer Dusche ausgestattet. Die Elektrik wurde vollständig erneuert und Brandmelder installiert. In diesem Zusammenhang wurden die Fußböden gefliest und natürlich die Zimmer tapeziert. Die Bewohner konnte sich Ihre Wunschfarbe aussuchen.

Immer wieder treten Bewohner der sanierten Zimmer an die Heimleiterin Frau Heike Tenge heran und äußern sich ausgesprochen zufrieden über ihr altes „neues“ Zuhause.

In diesem Jahr werden auch die Modernisierungsarbeiten im Speisesaal, in den Therapieräumen und in der Küche in der 1. Etage des Hauses abgeschlossen sein. Wir möchten, dass alle Bewohner ein schönes Weihnachtsfest in den neuen Räumen genießen können.

Heike Tenge
Heimleiterin